



Kategorie
Bauten &
Wohnen

Christian Weyell

Zurich Klimapreis Sonderpreise

Der Zurich Klimapreis prämiert nachhaltige Projekte in den Bereichen «Bauten & Wohnen», «Produktion & Konsum» und «Transport & Mobilität». Die unabhängige Jury hat in jeder Kategorie einen Sonderpreis von je CHF 10 000 ausgewählt:

Sonderpreis Bauten & Wohnen **Zernez Energia 2020**

Sonderpreis Produktion & Konsum **myclimate Klimawerkstatt**

Sonderpreis Transport & Mobilität **Bikesharing velospot**

SkyKey, neuer Hauptsitz von Zurich Schweiz. Für die Fassade wurde 70 Prozent Recycling-Aluminium verwendet. (Zurich)

Das Preisgeld wird von der «Z Zurich Foundation» getragen. Mit dem Klimapreis fördert Zurich den Dialog rund um das komplexe Thema Klimaveränderung.



Grüne Engadiner Gemeinde

Zernez als Energiepionier

2012 hat der Zernezer Gemeinderat grünes Licht gegeben: Mit «Zernez Energia 2020» soll eine neue Energiepolitik Einzug halten.



René Hohenegger,
Gemeindepräsident Zernez;
Michael Wagner, ETH Zürich

Geburtstagskinder wollen beschenkt werden. Das nahm sich die Engadiner Gemeinde Zernez zu Herzen – und lancierte zum hundertjährigen Jubiläum des Schweizerischen Nationalparks ein Klimaprojekt mit Pioniercharakter: Bis 2020 sollen der gebäudebezogene Energiebedarf von Zernez aus eigener Produktion gedeckt und die CO₂-Emissionen auf null gesenkt werden. 2012 hat der Gemeinderat das Projekt «Zernez Energia 2020» ins Leben gerufen. «Das hat es noch nie gegeben – die Kombination eines Orts- und eines Energieplanungsprojekts», sagt Projektkoordinatorin Sandrina Gruber. Mit einem Kredit über 50 000 Franken für Vorarbeiten suchte der Gemeindevorstand nach Hilfe. Fündig wurde er an der ETH Zürich, am Energy Science Center (ESC). Seit 2012 untersuchen ein interdisziplinäres Forscherteam um Michael Wagner und zwei private Partner, (Amstein+Walthert AG, STW AG

für Raumplanung), ob und wie diese Ziele erreicht werden können. «Zernez Energia 2020» umfasst drei Forschungsmodule und zwei Pilotprojekte. Diese evaluieren Wege zur Reduktion des gebäudebezogenen Energieverbrauchs, prüfen die Potenziale für erneuerbare Energien und entwickeln eine Strategie für die ortsverträgliche Implementierung der resultierenden Massnahmen. Obwohl die Umsetzung erst nach Projektschluss 2015 beginnt, kann das Projekt bereits Erfolge verbuchen. «2013 hat sich die Gemeinde für die Mitfinanzierung eines Fonds zur Förderung von Energieeinsparungsprojekten entschieden», so René Hohenegger, Gemeindepräsident Zernez. Seit September 2013 kann sich zudem die Bevölkerung von Zernez bei einer vom Fonds finanzierten Stelle zu privaten Energieprojekten beraten lassen. Infos unter:

www.zernezenergia2020.ch

GEMEINDE MIT SPAR- POWER

Die Zurich Klimapreis-Jury würdigt «Zernez Energia 2020» mit dem Sonderpreis der Kategorie «Bauten & Wohnen». Besonders eindrücklich ist der systematische und ganzheitliche Ansatz: Das Projekt berücksichtigt die Schlüsselfaktoren Energieeffizienz, -produktion, -verteilung und -speicherung. Weiter hebt die Jury den zukunftssträchtigen Charakter des Projektes hervor – und erhofft sich von der neuen Energiepolitik von Zernez eine Signalwirkung auf andere Gemeinden.